

## Das neue Präsidium stellt sich vor



### Prof. Dr. Marco Thines (Präsident)

Prof. Marco Thines wurde 1978 geboren und hat Biologie studiert. Nach seiner Habilitation und einem Forschungsaufenthalt in Großbritannien hat er eine Forschungsprofessur an das Goethe Universität Frankfurt am Forschungszentrum für Biodiversität und Klima erhalten, eine Institution die eng mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturkunde verknüpft ist. Hier untersucht er in erster Linie die Diversität, Ökologie und Evolution von Pflanzenpathogenen, sowie ihre Interaktion mit Wirtspflanzen, insbesondere bei Oomyceten, Brandpilzen und basalen Basidiomyceten. Inzwischen sind Themen über Großpilze hinzugekommen.

Er engagiert sich in der Ausbildung zum Fachberater für Mykologie mit einem Modul zur molekularen Bestimmung der Pilze und hofft damit, einen Beitrag zur Bewusstseinsklärung für die Möglichkeiten und Grenzen der molekularbiologischen Bestimmung und Abstammungsuntersuchung zu leisten. Für seine Arbeit als Präsident der DGfM ist ihm wichtig, die inner- und außeruniversitäre Mykologie enger zusammenrücken zu lassen, um die Möglichkeiten für eine gegenseitige Bereicherung durch Zusammenarbeit nutzen zu können.



### Dr. Wolfgang Prüfert (Vizepräsident)

Dr. Wolfgang Prüfert wurde 1965 geboren und hat Chemie studiert, befasst sich aber beruflich mittlerweile als Teamleiter mit IT Entwicklung im Bankensektor. Er erlag der Faszination Pilze schon als Jugendlicher und kam durch einen Kontakt mit Gerhard Wölfel zur Hobby-Mykologie. Sein praktisch erworbenes Wissen erweiterte er Schritt für Schritt mit dem Ablegen der PSV-Prüfung (1995) und einer Reihe weiterer Kurse an der Schwarzwälder Pilzlehre. Seit 2002 ist er in der Arbeitsgruppe Mykologie des NABU Bingen aktiv. Seit 2009 administriert er das Forum der DGfM und hat 2012 den DGfM-Arbeits-

kreis Entoloma mitbegründet. Über die Pilzkunde und seine EDV-Kenntnisse hinaus profitiert die DGfM von seinem Wissen über Vereinsrecht. Als Schwerpunkt seiner Arbeit in der DGfM ist ihm die Einbeziehung der Mitglieder und der Regionen in die Arbeit der Gesellschaft besonders wichtig.



### **Dr. Martin Schmidt (Vizepräsident)**

Dr. Martin Schmidt wurde 1958 geboren und hat Chemie sowie Informatik studiert. Er ist bei einem großen internationalen Wissenschaftsverlag als Softwareentwicklungsleiter für Datenbanken tätig. 1992 lernte er Erhard Ludwig kennen und kam durch ihn zur Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg. Er engagierte sich dort ab 1998 als 2. Vorsitzender, 2004 übernahm er den Vorsitz. Seit 1997 kartiert er Pilze in Berlin und Brandenburg und hat 2008 das Amt des Landeskoordinators übernommen. Seit 2007 ist er Mitglied der Redaktion der Fachzeitschrift *Boletus*.

Mit der erneuten Wahl zum Vizepräsidenten möchte er sich weiter für die Arbeiten an einer Funga von Deutschland und der deutschlandweiten Kartierung einsetzen, eine Aufgabe für die er mit seiner Erfahrung mit Datenbankentwicklung prädestiniert ist. Auch ihm liegt die Dezentralisierung von Aufgaben der DGfM in die Regionen am Herzen.



### **Walter Braeschke (Schatzmeister)**

Walter Braeschke wurde 1947 geboren und ist Diplom-Ökonom mit einem zusätzlichen Abschluss als Betriebswirt. Er war Leiter der Personalverwaltung in einer großen Bayerischen Einrichtung, ist aber mittlerweile im Ruhestand. Vor sechs Jahren fand er seinen Einstieg in die Hobby-Mykologie, u. a. mit Hilfe der fachlichen Anleitung durch Dr. C. Hahn, vor allem hinsichtlich der Pilzmikroskopie. Von 2012 bis Anfang 2014 war er als Kassensprüfer für die DGfM tätig und hat dabei wichtige Einsparungen für die Gesellschaft erwirkt.

Sein Hauptaugenmerk gilt der professionellen, satzungsgemäßen und objektiven Kassenführung und der damit verbundenen organisatorischen Aufgaben. Seine berufliche Erfahrung wird ihm bei seinem Wunsch nach sparsamem Wirtschaften sicher zugutekommen.



### **Hans Halbwachs (Schriftführer)**

Hans Halbwachs wurde 1947 geboren und hat Abschlüsse als Chemotechniker und als Dipl.-Ing. Bio-Medizinische Technik. Nach zwei Jahren als Laborassistent am Biochemischen Institut München war er als Berater in der Entwicklungshilfe in Asien und Afrika tätig. Seit 1986 war er als Planer und Betreuer von Entwicklungshilfeprojekten im technischen Gesundheitswesen weltweit tätig, ist aber seit einigen Jahren im Ruhestand. Er beschäftigt sich seit Mitte der 90er Jahre mit der Pilzkunde, vor allem zu ökologischen Fragestellungen. Seit 2008 ist

er Mitglied im Präsidium der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, zunächst als Schriftführer, dann bis August 2014 als Öffentlichkeitsbeauftragter. Zudem arbeitet er in den Redaktionen der *Mycologia Bavarica* und der Zeitschrift für Mykologie mit.

Seine Ziele für die Arbeit in der DGfM sieht er vor allem in der Mitarbeit bei der Förderung der Transparenz der DGfM-Arbeit und der Zusammenarbeit zwischen nicht-universitären und universitären Mykologen. Außerdem möchte er an einer professionellen Gestaltung des Geschäftsplans des Präsidiums mitwirken.



### **Dr. Rita Lüder (Nachwuchsarbeit)**

Dr. Rita Lüder wurde 1966 geboren und hat nach einer Ausbildung als Einzelhandelskauffrau Biologie studiert. Sie ist seit einigen Jahren selbstständig als Illustratorin, Autorin und Dozentin tätig. 2001 legte sie bei Walter Pätzold die Prüfung zur Pilzsachverständigen ab und bietet seitdem in der Saison Pilzberatung an. Sie hat einige Bücher geschrieben und herausgegeben, u. a. den „Grundkurs Pilzbestimmung“ und im eigenen Verlag „Wildpflanzen zum Genießen...“ sowie „Pilze zum Genießen...“.

2012 wurde sie zur Beauftragten für Kinder- und Jugendarbeit gewählt und gibt seitdem ihre langjährigen Erfahrungen zum Thema weiter. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat sie die Ausbildung zum PilzCoach initiiert. Sie möchte mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass die Pilze mit ihrer unverzichtbaren Bedeutung im ökologischen Kreislauf der Natur – und damit der Umwelt allgemein – bewahrt werden und dass immer mehr Menschen die Freude und Faszination an der Pilzwelt teilen und für deren Erhalt einstehen.



### **Peter Karasch (Öffentlichkeitsarbeit)**

Peter Karasch wurde 1966 geboren und hat einen Abschluss als Gartenbautechniker im Garten- und Landschaftsbau. Seit 2007 ist er als freiberuflicher mykologischer Sachverständiger tätig, u. a. bei Forschungsprojekten im Nationalpark Bayerischer Wald. Die Voraussetzungen dafür waren eine frühe autodidaktische Beschäftigung mit Pilzkunde und darauffolgende Kurse. 1995 legte er bei Walter Pätzold die Prüfung zum Pilzsachverständigen ab. 2008 folgte ein Abschluss als Fachberater Mykologie (univ. gepr.). Er ist im Verein für Pilzkunde

München e.V. im Vorstand tätig, in der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft e. V. engagiert er sich seit 2009 als Beauftragter für Pilzkartierung und Naturschutz. In der DGfM ist er seit 2006 Landeskoordinator für die Kartierung der Pilze in Bayern und im Fachausschuss Naturschutz und Kartierung engagiert. Seit 2012 ist er Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit.

Im neuen Präsidium möchte er weiterhin seine Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, im Naturschutz und der Pilzkartierung einbringen und zur Schaffung einer Funga von Deutschland beitragen. Auch ihm ist die Beteiligung der Regionen bei den Aufgaben des Präsidiums wichtig.



### **Veronika Wähnert (PSV-Beauftragte)**

Veronika Wähnert wurde 1972 geboren. Seit Kindesbeinen an gehören Pflanzen und Pilze zu ihren Hauptinteressen. Nach einer Ausbildung zur Gärtnerin in München schloss sie das Biologiestudium mit dem Schwerpunkt Botanik/Paläobotanik an der Humboldt-Universität Berlin mit dem Diplom ab. Als Projekt-Mitarbeiterin am Naturkundemuseum Berlin war sie als Paläobotanikerin tätig. Nach einem Volontariat am Naturkundemuseum Stuttgart, Schwerpunkt Paläobotanik, war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Botanischen Garten in Frei-

burg. Seit einigen Jahren ist sie freiberuflich in der Erwachsenenbildung im Bereich Botanik und Mykologie, Floristische Kartierung und Reiseleitung aktiv.

Als Pilzsachverständige und PilzCoach-Ausbilderin liegen ihr die Wissensvermittlung und Begeisterung für Pilze sehr am Herzen. Durch die Mitarbeit im Präsidium der DGfM möchte sie mithelfen, die Interessen aller Pilzsachverständigen zu vertreten und deren gesellschaftlich wichtige Tätigkeit zu unterstützen.